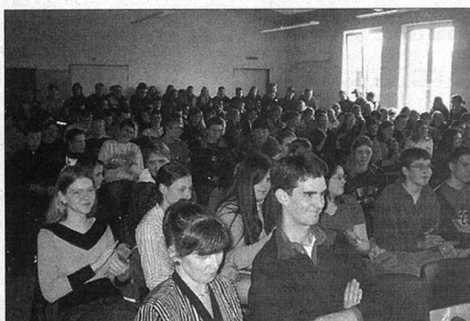




## Jugendgespräch - Bürgermeister standen Rede und Antwort

In der vergangenen Woche fand in der Freiherr-vom-Stein-Schule das erste Jugendgespräch mit Bürgermeister Andreas Güttler und Jugendarbeiter Peter Frank aus Immenhausen sowie Bürgermeister Michael Wielert und Jugendarbeiter Holger Böhlmann aus Espenau statt. Neben rd. 100 Schülerinnen und Schülern der Klassen 8-10 nahmen auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Direktor Bernhard Kühnemund an der Veranstaltung teil.



Endlich hatte man Gelegenheit, zu fragen, was man schon immer wissen wollte. Bis auf den letzten Platz besetzt war die Aula der Gesamtschule.

Die Meinung der Jugendlichen ist den Bürgermeistern und Jugendarbeitern sehr wichtig, denn nur wenn Wünsche und Anregungen artikuliert werden, kann man diese gezielt aufgreifen und evtl. umsetzen. Insgesamt zeigten sich die jungen Leute von dem Freizeitangebot und den städtischen Einrichtungen sehr zufrieden. Angeregt wurde u.a., eine Hip-Hop-Veranstaltung im nächsten Jahr in der Freizeitanlage Steinbruch Espenau durchzuführen.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist erklärtes politisches Ziel der beiden Bürgermeister, die nicht nur für sondern auch mit jungen Leuten Politik machen wollen. In der Stadtverordnetenversammlung Immenhausens wurde Jugendlichen sogar ein Rederecht eingeräumt. Informationsgespräche dieser Art haben mit Bürgermeister Andreas Güttler schon im AKKU und in den Jugendräumen stattgefunden. Bei der Aufstellung der Half-Pipe am AKKU, und bei der Neugestaltung von Spielplätzen wurden Kinder und Jugendliche immer einbezogen. Die Jugendgespräche in der Schule sollen auf Wunsch aller Beteiligten künftig in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden.



Jugendarbeiter Peter Frank, Bürgermeister Andreas Güttler, Direktor Bernhard Kühnemund, Jugendarbeiter Holger Böhlmann und Bürgermeister Michael Wielert beim ersten Jugendgespräch in der Gesamtschule Immenhausen.